DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Waldspaziergang

Hallo Katinka, hallo Selanna

Nochmal Dank, für eure erneuten Rückmeldungen.

Die Fehler werden unverzüglich korrigiert. 😶
Auch die Redundanzen werden entfernt. Z.B. zu Beginn des Monologs die Dunkelheit. Das ist ja schon peinlich.

Das mit dem Himmel. Offener Himmel eher kühler, bedeckter Himmel eher milder. Das passt schon.

Das Rauschen der Blätter. Hm, die haben natürlich schon vorher gerauscht. Dies ist Gustav zuvor nur kein Gedanke wert gewesen. Worauf er sich konzentriert hat, waren Geräusche, die ihm "nützlich" sein könnten.

In gewisser Weise fühlt sich Gustav sicher unwohl. Was nicht zuletzt sein etwas konfuser Monolog zeigt. Aber Angst in dieser Situation entspricht ihm eher nicht. Ich denke, Angst auslösend ist eher nicht die Dunkelheit an sich, sondern in Kombination mit dem Alleinsein. Und das ist für Gustav eine gewohnte Situation.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de